

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Hubertus Hermanns
Wischhausstrasse 46
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/1046

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Wolfgang Annen o.V.i.A.
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Ostbevern, 12.12.2015

Betreff: Haushalt 2016 / Beverhalle

hier : Antrag auf Einstellung von Haushaltsmitteln / Sachstandsbericht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Annen,

mit großer Sorge und Betroffenheit haben wir den WN-Bericht zur Beverhalle zur Kenntnis genommen. Nach den bisher erfolgten Informationen waren wir davon ausgegangen, dass die Sperrung als Versammlungsstätte nur von kurzer Dauer und im Laufe des Jahres 2016 abgestellt sein würde. Nach erster Durchsicht des vorgestern eingebrachten Haushaltsentwurfs für das Jahr 2016 sind hier keine Mittel vorgesehen.

Dass die Halle aller Voraussicht nach bis mindestens 2017 nicht zur Verfügung steht, ist für die CDU-Fraktion nicht hinnehmbar!

Nach der – voraussichtlich für längere Zeit- notwendigen Nutzung der Aula/ Mensa der JAS für die Verpflegung von Flüchtlingen ist die Beverhalle der einzige verbleibende öffentliche Ort an dem Vereine wie z.B. der MVO ihre kulturellen, musikalischen und sportlichen Veranstaltungen durchführen können.

Wenn diese langfristig als Versammlungsstätte ausfällt, schadet dieses nicht nur den Vereinen sondern der ganzen Gemeinde !

Wir sehen insbesondere den sozialen Frieden gefährdet, da mit dem gestrigen Bericht die Diskussionen angeheizt werden, ob ausschließlich das Thema der Unterbringung von Flüchtlingen Priorität genießt. Gerade die Vereine sind ein wichtiger Bestandteil bei der Integration. Musik, Kultur und Sport sind bestens dazu geeignet, Barrieren abzubauen.

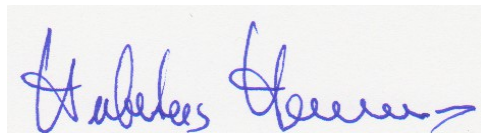
Dazu bedarf es aber auch einer Bühne um das erlernte zu zeigen und Gemeinschaft zu pflegen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher:

1. Umgehende Gespräche mit dem Kreis Warendorf mit dem Ziel der Prüfung, ob und ggfls. mit welchen Auflagen / Einschränkungen bis zu einer baulichen Lösung eine Nutzung im Einzelfall möglich ist (zusätzliche Brandwache, Ordnungsdienst oder andere organisatorische Lösungen ?)
2. Vorlage einer groben Kostenschätzung im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2016 und Aufnahme in den Haushalt 2016.
3. Benennung einer realistischen Zeitschiene bis wann die Maßnahme abgeschlossen werden kann.
4. Sachstandsbericht im nächsten UPA und RAT im Januar 2016

Uns ist bewusst, dass gerade im Bereich des Gebäudemanagements derzeit keine freien Kapazitäten zur Verfügung stehen und die Belastung ausserordentlich hoch ist. Trotzdem ist die obige Maßnahme für uns extrem wichtig. Wenn das mit eigenem Personal nicht machbar ist, sollten externe Fachleute beauftragt werden um schnellstmöglich Ergebnisse zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Hubertus Hermanns". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Hubertus Hermanns